

ÖDP zur Lokalbahn: Jetzt ist die Politik in der Pflicht

Verbindliche Aussage zur Reaktivierung nötig

Hauzenberg. Als „Riesenschritt zur Reaktivierung der Bahnstrecke bis nach Hauzenberg“ bezeichnet der Hauzenberger ÖDP-Vorsitzende Robert Zoidl die aktuellen Bemühungen des Fördervereins Lokalbahn Hauzenberg-Passau (die PNP berichtete).

Was viele Mitglieder des Fördervereins dabei in den letzten Monaten geleistet hätten, sei wirklich außerordentlich, erklärt Zoidl in einer Pressemitteilung. Die ÖDP-Fraktion hatte sich im Rahmen eines Onlinemeetings auch zu diesem Thema ausgetauscht und die Aktionen auf der Bahnstrecke und den langen Atem des Fördervereins gewürdigt.

Außer diesem ehrenamtlichen Engagement brauche es nun auch zunehmend politische Unterstützung. So habe die Stadt Hauzenberg bereits finanzielle Mittel zugesagt. Aber vor allem den Landkreis und die Stadt Passau sieht

die ÖDP nun in der Pflicht, sich auch verbindlich zur Reaktivierung der Bahn zu äußern. Schließlich handle es sich bei der Bahnstrecke um ein interkommunales Projekt und mit der beauftragten Planung zum autonomen Betrieb eines Busshuttles auf der Strecke Lindau-Passau auch um ein Pilotprojekt von außerordentlicher Signalwirkung weit über den Landkreis hinaus.

Der Förderverein Lokalbahn war 2007 auf Initiative der ÖDP Hauzenberg gegründet worden. Die Partei unterstütze dessen Arbeit auch maßgeblich, heißt es in der Mitteilung.

Weil ein persönlicher Einsatz auf den Gleisen nicht mehr so oft möglich sei, werde die ÖDP eine Geldspende überreichen an Fördervereinsvorsitzende Heidi Bauer. „An Stellen, wo die 200 Euro gut gebraucht werden, mangelt es auf der Strecke mit Sicherheit nicht“, meint Zoidl. – red